

Ressort: Politik

Bund will bis 2016 Aktionär der Commerzbank bleiben

Berlin, 25.05.2014, 13:48 Uhr

GDN - Der Bund will seine Anteile an der Commerzbank mindestens bis 2016 behalten. Mehrere interessierte Investoren, die den Anteil des Bundes an der teilverstaatlichten Bank übernehmen wollten, ließ Finanzminister Wolfgang Schäuble (CDU) bereits abblitzen, berichtet das Hamburger Nachrichtenmagazin "Der Spiegel".

Auf dem Weg zu ihrer Sanierung habe die Commerzbank, das zweitgrößte Kreditinstitut des Landes unter Führung von Vorstandschef Martin Blessing, erst die Hälfte zurückgelegt; deshalb sei es nicht ratsam, den Ankeraktionär zu wechseln, lautet die Begründung aus Schäubles Ministerium. Außerdem hofft das Finanzministerium darauf, dass sich der Kurs der Commerzbank-Aktie weiter erholt. Umso kleiner fielen dann beim Verkauf des Bundesanteils die Verluste aus. Nach einer Rettungsaktion während der Bankenkrise hält der Bund derzeit noch 17 Prozent der Kapitalanteile an der Bank und ist damit größter Anteilseigner.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-35149/bund-will-bis-2016-aktionaer-der-commerzbank-bleiben.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619